



Auf dem Weg zur Jugendberufsagentur — Ein Jahr „Regionales Übergangsmanagement“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld befasst sich seit Oktober 2016 mit dem Aufbau einer rechtskreisübergreifenden Kooperationsstruktur zwischen der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, dem Jobcenter – kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI), dem Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und dem Landesschulamt.

Das Vorhaben wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ziel ist es, in Zusammenarbeit zwischen den Bündnispartnern und der Koordinierungsstelle RÜMSA eine Jugendberufsagentur für den Landkreis zu etablieren.

Zunächst wurden hierfür Arbeitsgruppen auf verschiedenen Ebenen zwischen den beteiligten Partnern gegründet. In den regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen wird zu den Bereichen rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit, Berufsorientierung, virtuelle Jugendberufsagentur und der weiteren Verankerung von Beratungsangeboten im Landkreis

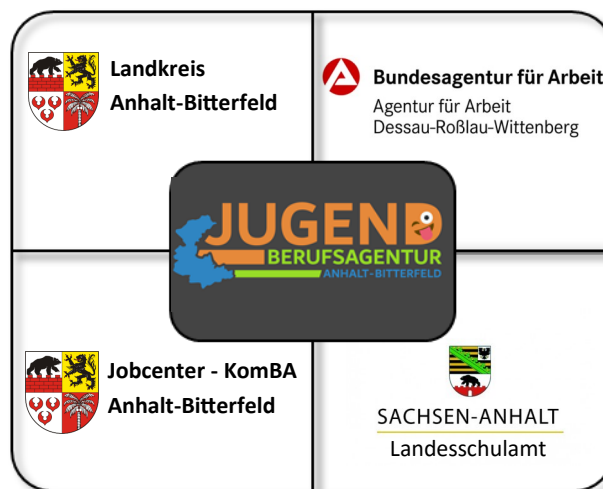
gearbeitet.

Zur Etablierung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit fanden im März Einführungsveranstaltungen mit den Mitarbeitern*innen der Rechtskreise an den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst statt. Um Schnittstellen zwischen den beteiligten Akteuren zu identifizieren, befasst sich eine Arbeitsgruppe mit den Strukturen und den Aufgaben der jeweiligen Institutionen. Ziel ist es, hier-

durch Angebotsüberschneidungen und Betreuungslücken aufzudecken und zu vermeiden.

Ein weiterer Grundstein für die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern ist ein einheitliches Formular zur Einwilligung der Erhebung und Übermittlung von persönlichen Daten. Durch das For-

mular wird den Mitarbeitenden der kooperierenden Einrichtungen in der alltäglichen Arbeit rechtliche Sicherheit im Bereich des Datenschutzes gegeben. Derzeit wird durch das Arbeitsbündnis konzipiert, wie die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit auf Fallebene funktionieren kann, welche Strukturen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vorhanden sind und wie sie für dieses Ziel erweitert werden können.



Bündnispartner der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld



Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden fortlaufend an die Mitarbeiter*innen der kooperierenden Akteure weitergegeben, um die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit nachhaltig zu etablieren.

Die virtuelle Jugendberufsagentur entsteht

Für die Umsetzung der virtuellen Jugendberufsagentur arbeitet die Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement mit dem IT- und Medienstleister brain-SCC GmbH zusammen, um eine Website für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufzubauen. Diese Website wird sich mit den Möglichkeiten und Strukturen am Übergang Schule - Beruf beschäftigen und soll Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften, Unternehmen und weitere Akteure an dieser Schwelle unterstützen.

Derzeit umfasst die virtuelle Jugendberufsagentur die Berufsorientierungsprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Darüber hinaus werden auch Veranstaltungen wie Berufsorientierungsmessen, die in näherer Umgebung zum Landkreis angeboten werden, berücksichtigt.



Logo der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Der Bereich Berufsorientierungsprojekte ist der erste Bereich innerhalb der Basisversion der virtuellen Jugendberufsagentur, der unter dem Link www.jba-abi.de rund um die Uhr zur Verfügung steht. In der

stetigen Weiterentwicklung der Internetseite werden zusätzlich die Themengebiete Praktikum, Ausbildung, Studium, direkter Arbeitseinstieg, schulische Weiterbildung und das Klären von individuellen Problemen aufgegriffen. Hierbei wird die Internetseite bereits vorhandene Strukturen nutzen und sie miteinander vernetzen, um einen vielfältigen Nutzerkreis durch eine Plattform umfangreich zu erreichen. Das vollständige Angebot wird allen Interessierten ab Herbst 2018 zur Verfügung stehen.

Um die Nachhaltigkeit der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld zu gewährleisten, findet eine regelmäßige Abstimmung im Auf- und Ausbau der Website zwischen allen Partnern des Kooperationsbündnisses statt. Dadurch wird sichergestellt, dass sämtliche Belange der beteiligten Rechtskreise am Übergang Schule-Beruf einfließen können.

Unterstützung der regionalen Förderschwerpunkte

Des Weiteren werden durch die Koordinierungsstelle RÜMSA Vorhaben betreut, die an einem regionalen Förderschwerpunkt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ansetzen.

Das regionale Förderbudget wird seitens des Europäischen Sozialfonds, durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung gestellt und ermöglicht die Umsetzung der Projekte.

Zunächst wird ab März 2018 das Vorhaben „Elternakademie“ für eine Laufzeit von zwei Jahren im Landkreis Anhalt-Bitterfeld realisiert. Mit der „Elternakademie“ sollen Eltern aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 8, vor allem aber jene Eltern, welche



von der Schule und anderen Institutionen als schwer kontaktierbar gelten, erreicht werden. Die Koordinierungsstelle möchte Eltern in die Berufsorientierung ihrer Kinder einbeziehen und für eine Zusammenarbeit gewinnen, da sie die ersten und wichtigsten Ansprechpersonen bei der Planung der beruflichen Zukunft der Jugendlichen sind.

Hierfür werden Veranstaltungen für die Eltern der unterschiedlichen Schulformen in den einzelnen Einheitsgemeinden und Regionen des Landkreises angeboten. Durch die Elternakademie sollen jährlich auf 24 Veranstaltungen 308 Eltern erreicht werden. Für Eltern von Jugendlichen an Sekundarschulen

wird es je Einheitsgemeinde mindestens eine Veranstaltung jährlich geben. Dadurch wird Eltern die Möglichkeit gegeben, ihre Kinder in der beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Ein weiteres Vorhaben im Jahr 2018 wird die Umsetzung von Videoclips zur Darstellung von regionalen Engpassberufen sein. Hierdurch soll die Ausbildungsbereitschaft und die Ausbildungskompetenz durch eine konkrete Charakterisierung der Berufsbilder erzielt werden. Es ist geplant, dass ausbildende Unternehmen aus verschiedenen Gemeinden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Ausbildungsberufe und ihr Firmenprofil vorstellen.

Impressum

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Zeppelinstraße 15
06366 Köthen (Anhalt)

Marcel Haferkorn
Leiter Stabsstelle
Telefon: 03496 60-1227
E-Mail: Stabsstelle.SBA@anhalt-bitterfeld.de

AutorInnen:
Daniel Koesling, Franziska Meder
Köthen, 2017

Das Landesprogramm „Regionales Übergangsmanagement“ (RÜMSA) wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

